

# Deutschlandweit einzigartig: das Meniskusmatching des DIZG

*Berlin, den 21. Februar 2023 – Mit dem Meniskusmatching bietet das gemeinnützige Deutsche Institut für Zell- und Gewebeersatz (DIZG) Kliniken sowie Chirurgen ab sofort deutschlandweit einen einzigartigen Service und so die Möglichkeit, die Verfügbarkeit eines für die Patientin bzw. den Patienten passenden humanen Meniskus anzufragen.*

## Transplantation bei vollständigem Meniskusdefekt

Der halbmondförmige Meniskusknorpel entlastet durch seine Pufferfunktion die Kniegelenke. Eine dauerhafte Fehlbelastung, Traumata oder degenerative Veränderungen rufen Schädigungen hervor, die äußerst schmerzhaft sein können. Liegt ein kompletter Meniskusverlust vor, bleibt als einzige biologisch-anatomische Möglichkeit des funktionellen Ersatzes die Meniskustransplantation. Hierfür stellt das DIZG humane Meniskustransplantate bereit.



Humanes Meniskustransplantat

## Der Abgleich für einen bestmöglichen OP-Erfolg

Eine wichtige Voraussetzung für die bestmögliche Aussicht auf klinischen Erfolg ist ein passendes Meniskustransplantat. Daher hat das DIZG seinen Service um das Meniskusmatching erweitert. Im Zuge dessen findet vor der geplanten Operation eine Vermessung der Patientendimensionen an Röntgen- oder MRT-Aufnahmen des betroffenen Kniegelenks statt. Mittels der festgestellten Größen erfolgt dann ein Abgleich der Länge und Breite mit den in der DIZG-Datenbank vorhandenen Meniskustransplantaten desselben Kompartiments. Bei einer Übereinstimmung wird der Operateurin bzw. dem Operateur das entsprechende Transplantat angeboten.

Die Vorteile eines gematchten Allografts:

- > Die Funktionalität des Kniegelenkes wird wiederhergestellt.<sup>1</sup>
- > Die Schmerzen werden verringert.<sup>1</sup>
- > Die Lebensqualität wird erhöht.<sup>1</sup>
- > Das Risiko einer Arthrose wird reduziert.<sup>1</sup>

Für die Vermessungen sind präzise MRT- bzw. Röntgenaufnahmen sowie die Angaben zur Lage des betroffenen Meniskusdefektes erforderlich. Die geltenden Datenschutzrichtlinien werden beim Abgleich strikt eingehalten. Weitere Informationen zum Meniskusmatching finden Sie auf:

<https://www.dizg.de/de/gewebetransplantate/graftmatching.html>

## Über das DIZG

Das gemeinnützige Deutsche Institut für Zell- und Gewebeersatz (DIZG) ist ein Hersteller humaner Knochen- und Weichgewebetransplantate mit Sitz in Berlin und zählt zu den größten pharmazeutisch und biotechnologisch orientierten Non-Profit-Einrichtungen dieser Art in Europa. Als einzige Einrichtung deutschlandweit stellen wir zudem autologe Zellkulturen für die Versorgung Schwerstverletzter bereit. Kliniken sowie Verbrennungszentren erhalten damit eine lebensrettende Therapieoption für ihre Patientinnen und Patienten. Ziel ist es, möglichst vielen Menschen mit schwersten Gewebedefekten eine verbesserte Heilungsperspektive zu bieten. Aus diesem Grund fördert das Institut die Gewebespende und entwickelt die Vielfalt der Transplantate, die unter GFP-Bedingungen produziert werden, mit einer eigenen F&E-Abteilung stetig weiter. Seit seiner Gründung im Jahr 1993 hat das DIZG rund 730.000 allogene Gewebetransplantate für medizinische Behandlungen abgegeben.

Mehr Informationen unter [www.dizg.de](http://www.dizg.de)

Pressekontakt: Jürgen Ehlers, DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gemeinnützige GmbH

Tel.: +49 (0)30 6576 3198

E-Mail: [markomm@dizg.de](mailto:markomm@dizg.de)

**1 Dienst M, Kohn D.** Allogenic meniscus transplantation. *Oper Orthop Traumatol.* 2006 Dec;18(5-6):463-80.